sportartenlehrer.ch

Eidgenössische Berufsprüfung

Sportartenlehrerin | Sportartenlehrer mit eidgenössischem Fachausweis, Professional Bachelor

Merkblatt Prüfungsteil 2 | Prüfungsarbeit

Das Merkblatt informiert über den Ablauf und die formalen Anforderungen der Prüfungsarbeit sowie die zur Anwendung gelangenden Bewertungskriterien. Über weitere Details informieren die auf der Webseite zur Verfügung stehende Prüfungsordnung und Wegleitung der eidgenössischen Berufsprüfung.

Mit der schriftlichen Prüfungsarbeit weisen sich die Kandidaten darüber aus, dass sie in den Handlungskompetenzbereichen über eine ausreichende Berufspraxis und die erforderlichen Handlungskompetenzen verfügen:

- A – Unterricht planen
- B – Unterricht erteilen
- C – Leistungsanalyse durchführen
- D – Wettbewerbe organisieren
- E – Material und Infrastruktur managen
- F – Umfeld beraten
- G – Sportorganisationen unterstützen
- H – Marketing und Administration

Zudem dokumentiert die Prüfungsarbeit die Zusammenarbeit der Kandidaten mit ihren Vereinen, Vereinsorganen beziehungsweise Arbeitgebern und dem für Sportartenlehrer typischen Umfeld.

Vorgehensweise Einreichung der Projektskizze

Die Kandidaten reichen vorgängig zur Prüfungsarbeit ihrem Sportverband eine Projektskizze mit dem Thema der geplanten Prüfungsarbeit und den gewählten Handlungskompetenzbereichen ein. Die Projektskizze umfasst zwei A4-Seiten und ist als Formular auf der Webseite www.sportartenlehrer.ch verfügbar. Sie ist Voraussetzung für das Erarbeiten der Prüfungsarbeit und somit obligatorisch.

Mit der Projektskizze muss auch ein allfälliger Antrag auf eine Prüfungsarbeit in Form eines anderen Mediums gestellt werden (Broschüren, Drucke, Präsentation, Video usw.).

Die Projektskizze wird vom Sportverband an die Geschäftsstelle von sportartenlehrer.ch weitergeleitet. Die eingereichte Projektskizze wird von der Prüfungskommission beurteilt und entscheidet anschliessend über deren Zulassung. Ohne Genehmigung der Projektskizze kann die Erarbeitung der Prüfungsarbeit nicht erfolgen.

Vorgehensweise Abgabe der Prüfungsarbeit

Die Prüfungsarbeit muss per normalen Postversand (**nicht** eingeschrieben) und in elektronischer Form mindestens 6 Wochen vor dem Termin der mündlichen Prüfung der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Sie ist in 1-facher Ausführung gedruckt sowie in elektronischer Form als PDF- **und** Word-Dokument abzugeben. Die Druckversion ist nur einseitig bedruckt.

Es ist den Kandidaten freigestellt, in welcher Form (mit oder ohne Bindung etc.) sie die Druckversion einreichen.

Themen und Inhalte der Prüfungsarbeit

Innerhalb der thematischen Vorgaben durch die Handlungskompetenzbereiche A bis H bestimmen die Kandidaten die Aufgaben- und Fragestellungen, Inhalte und Schwerpunkte ihrer Prüfungsarbeit selbst.

Alle Handlungskompetenzbereiche haben die gleiche Gewichtung für die Prüfungsarbeit. Es müssen nicht alle Handlungskompetenzbereiche bearbeitet werden. Die Kandidaten wählen für ihre Prüfungsarbeit einen Handlungskompetenzbereich aus und setzen darin den Schwerpunkt. Weitere Handlungskompetenzbereiche können mit einfliessen, sollten aber im Zusammenhang mit dem Thema stehen.

Umfang der Prüfungsarbeit

Massgebend ist die Anzahl der Zeichen. Die Prüfungsarbeit hat einen Textumfang von 20'000 bis 30'000 Zeichen (ohne Leerzeichen). Abweichungen von ± 5% sind erlaubt.

Der Textumfang bezieht sich auf folgende Elemente:

- Vorwort
- Hauptteil
- Zusammenfassung
- Schlusswort

Nicht zum Textumfang gezählt werden:

- Titelblatt
- Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen-, Quellen-, Literaturverzeichnis und Fussnoten
- Grafiken
- Bilder/Fotos
- Tabellen
- Diagramme
- Anhang
- Eigenständigkeitserklärung

Gliederung der Prüfungsarbeit

Die einzelnen Elemente/Kapitel sowie ihre Reihenfolge sind vorgegeben und zudem numerisch zu gliedern:

1. Titelblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Vorwort
4. Hauptteil
5. Zusammenfassung
6. Schlusswort
7. Abbildungs-, Tabellen-, Quellen- und Literaturverzeichnis
8. Anhang
9. Eigenständigkeitserklärung

Quellenverzeichnis

Alle verwendeten Quellen sind zu dokumentieren und Zitate sind nach einer anerkannten Zitierweise zu kennzeichnen.

Formale und typografische Vorgaben

Passend formatierte Titel und Untertitel, angemessene Abstände zwischen Texten und Überschriften, sinnvoll platzierte grafische Elemente usw. sollen zu einem übersichtlichen, optisch ansprechenden und lesefreundlichen Dokument führen.

Folgende **Vorgaben** sind zwingend einzuhalten:

- Seitenformat A4
- Seitenränder (oben/unten/links/rechts) 2,5 cm
- Textlayout in Blocksatz mit Silbentrennung
- Schriftart Arial
- Schriftgrösse im Fliesstext 11 pt. (gilt nicht für Titel und Untertitel)
- Zeilenabstand im Fliesstext 1,5 Zeilen (gilt nicht vor und nach Titeln und Untertiteln)
- Seitennummerierung beginnend mit 1 auf der Seite mit dem Inhaltsverzeichnis
- Kopf- und Fusszeile

Das **Titelblatt** hat keine Seitenzahl und enthält:

- Titel der Prüfungsarbeit
- Hinweis auf die eigene Sportart
- Hinweis auf den eigenen Sportverband
- Hinweis auf die eidgenössische Berufsprüfung bei sportartenlehrer.ch
- Name, Vorname und Adresse der Verfasserin oder des Verfassers
- Abgabedatum

Im Weiteren ist die Gestaltung der Titelseite frei. Es können Bilder, Zeichnungen und grafische Elemente verwendet werden.

Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt, wie ein solches Titelblatt aussehen könnte:

Titel der Prüfungsarbeit

Eidgenössische Berufsprüfung

Sportartenlehrer/in mit eidgenössischem Fachausweis, Professional Bachelor

Sportart:	Sportart
Sportverband:	Sportverband
Organisation:	sportartenlehrer.ch
Verfasser/in:	Name, Vorname
	Adresse
Abgabedatum:	Abgabedatum

Eigenständigkeitserklärung

Am Ende muss die Prüfungsarbeit mit folgendem Text datiert und unterzeichnet sein:

Ich bestätige hiermit, dass ich die vorliegende Prüfungsarbeit selbstständig verfasst und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle wörtlichen oder sinngemäss verwendeten Gedanken, Aussagen und Argumente sind unter Angabe der Quellen (einschliesslich elektronischer Medien) kenntlich gemacht worden.

Datum:

Unterschrift:

Ablauf der Prüfung

Die schriftlichen Arbeiten werden vor dem Prüfungstermin durch die Experten (jeder für sich) begutachtet und bewertet. Am Prüfungstag findet zuerst die Präsentation und dann das Fachgespräch über die Prüfungsarbeit statt. Das Fachgespräch wird von den zwei Experten durchgeführt, die die Prüfungsarbeit begutachtet haben. Der Lead-Experte aus der Fachrichtung des Kandidaten übernimmt die Gesprächsführung, während der Zweit-Experte das Protokoll führt.

Dauer und Gliederung

Das Fachgespräch besteht aus 2 Teilen.

Es beginnt mit einer Kurzpräsentation der Prüfungsarbeit durch den Kandidaten (ohne Beamer und Leinwand, aber allenfalls mit einer von den beiden Experten am Laptop mitzuverfolgenden Präsentation oder mit anderen von der Prüfungsleitung im Voraus zu genehmigenden Hilfsmitteln, welche der Kandidat selber mitbringen muss).
Die Präsentation soll 10 Minuten (± 1 Minute) in Anspruch nehmen. Die Qualität der Präsentation wird von den Experten separat benotet.

Ausgehend von der Prüfungsarbeit stellen die Experten anschliessend während 20 Minuten (± 2 Minuten) Fragen und führen ein Fachgespräch mit dem Kandidaten.
Die Qualität der Antworten, zusätzlichen Informationen, Argumentationen und Begründungen des Kandidaten werden separat benotet.

Kriterien zur Bewertung der Prüfungsarbeit

Die Prüfungsarbeit wird mit Punkten bewertet, welche anschliessend in eine Note umgerechnet wird.

Die Experten bewerten die Prüfungsarbeit nach nachfolgend aufgeführten Kriterien:

- **Einhaltung der Vorgaben**
  Inwieweit sind die Vorgaben der Wegleitung zur Prüfungsarbeit umgesetzt?
- **Relevanz der behandelten Fragestellung**
  Inwiefern entsprechen das gewählte Thema und die Fragestellung mit den erforderlichen beruflichen Handlungskompetenzen A bis H überein?
- **Sachliche beziehungsweise inhaltliche Richtigkeit**
  Entsprechen die gemachten Aussagen der beruflichen Realität eines Sportartenlehrers? Sind die Lösungsansätze fachlich korrekt und fundiert ausgeführt?
- **Innovation**
  Zeigt die Arbeit zeitgemässe, moderne und innovative Lösungsansätze? Ist das Thema persönlich weiterentwickelt worden?

Bewertung der Präsentation

Die Bewertung der Präsentation richtet sich nach den folgenden 3 Kriterien:

- **Formales**
  Gemäss Wegleitung zur Prüfungsordnung soll die Präsentation 10 Minuten (± 1 Minute) in Anspruch nehmen.
  Bewertungskriterium 1
  Hat der Kandidat die Zeitvorgabe eingehalten?
- **Vollständigkeit und Verständlichkeit**
  Die Präsentation soll die wesentlichen Aspekte der Prüfungsarbeit in verständlicher Art und Weise wiedergeben.
  Bewertungskriterium 2
  Ist es dem Kandidaten gelungen, die wesentlichen Aspekte seiner Prüfungsarbeit verständlich darzustellen?
- **Mittel der Präsentation**
  Je nach Thema und Fragestellung der Prüfungsarbeit braucht es andere Instrumente für eine gelungene Präsentation der Arbeit. Es kann auch vorkommen, dass Gegenstände oder in der Prüfungsarbeit produzierte Ergebnisse und Produkte in der Form von Dokumenten/Papers, Plakaten, Tabellen, Reglementen usw. präsentiert werden müssen.
  Bewertungskriterium 3
  Hat der Kandidat adäquate Hilfsmittel zur Präsentation eingesetzt und geeignete Präsentationsverfahren verwendet?

Kriterien zur Bewertung des Fachgesprächs

Die Kriterien zur Bewertung des Fachgesprächs:

- **Qualität der Kurzpräsentation**
  Wurden die Zeitvorgaben eingehalten? Sind die wesentlichen Punkte der Arbeit verständlich vermittelt worden? Wurden adäquate Mittel zur Präsentation eingesetzt?
- **Expertengespräch**
  Sachliche Richtigkeit der Antworten und Begründung, vorhandenes Hintergrundwissen sowie zusätzliche Informationen.

Bewertung des Fachgesprächs

Die Bewertung des Fachgesprächs richtet sich nach den folgenden 3 Kriterien:

- **Sachliche Richtigkeit der Antworten und Begründungen**
  Im Fachgespräch stellen die Experten in erster Linie präzise Fragen zur Prüfungsarbeit, die von den Kandidaten beantwortet werden. Die Qualität der Antworten der Kandidaten bemisst sich an ihrer sachlichen Richtigkeit und am aktuellen Wissens-/Forschungsstand in der betreffenden Sportart.
  Bewertungskriterium 1
  Hat der Kandidat die Fragen der Experten sachlich richtig beantwortet?
- **Hintergrundwissen**
  Im Fachgespräch stellen die beiden Experten aber auch Fragen an die Kandidaten, die über die spezifische Fragestellung der Prüfungsarbeit hinausgehen, zum Beispiel indem sie die in der Prüfungsarbeit behandelte Fragestellung verallgemeinern usw. Die Kandidaten sollen aufzeigen, dass sie über ein umfassendes Verständnis der Problematik verfügen.

Bewertungskriterium 2
Zeigt der Kandidat ein umfassendes Verständnis von der Problematik und ist ein weiter reichendes Hintergrundwissen vorhanden?

- **Zusätzliche Informationen**
  Im Fachgespräch können auch weitere Themen und Problematiken zur Sprache kommen. Dabei sollen die Kandidaten aufzeigen, dass sie zum Beispiel auch über alternative Vorgehensweisen, andere Lösungswege usw. Bescheid wissen und diese nennen, beschreiben und bewerten können.
  Bewertungskriterium 3
  Kann der Kandidat weitere Informationen zum Thema liefern, Vor- und Nachteile der in der Arbeit gewählten Vorgehensweise gegenüber anderen Lösungswegen oder -methoden aufzeigen?

Notengebung

Die Experten bewerten die Prüfungsarbeit anhand der vorgegebenen Kriterien, indem sie pro Kriterium zweimal eine Bewertung vornehmen und Punkte erteilen.

Formales: Einhaltung der Vorgaben für die Prüfungsarbeit (maximal 8 Punkte)
Die formalen Vorgaben der Wegleitung wurden eingehalten. Die Arbeit ist vollständig, verständlich und sauber in der Darstellung.

Maximal 8 Punkte		**Kriterien**	
Abzüge ankreuzen		Bei den folgenden Aspekten kann je 1 oder 2 Punkte abgezogen werden:	
❑	- 2	Umfang	
❑	- 1	Seitenränder oder Schriftgrösse | Schriftart	
❑	- 1	Zeilenabstand oder Abstand vor und nach Titeln und Absätzen	
❑	- 1	grafische Gestaltung (Vorgabe: übersichtlich und zweckmässig)	
❑	- 1	Verweise von Quellen und Zitaten	
❑	- 1	Vollständigkeit der Arbeit (inklusiv Unterschrift [1)])	
❑	- 1	orthografische und allgemeine Verständlichkeit	
Total Abzüge		**Total Punkte**	

[1)] Eine fehlende Unterschrift muss vor Prüfungsbeginn durch den Lead-Experten eingeholt werden. Zudem wird ein Punkt abgezogen.

Relevanz der behandelten Fragestellung (maximal 16 Punkte)
a) Die Arbeit steht in einem deutlichen Bezug zu den beruflichen Handlungskompetenzen, wie sie in der Wegleitung definiert sind.

Punkte	**Kriterien**	**Ankreuzen**	
8	Ja, in einem deutlichen Bezug	❑	
6	Ja, in einem ersichtlichen Bezug	❑	
4	In einem ausreichenden Bezug	❑	
2	In einem entfernten Bezug	❑	
0	In keinem Bezug	❑	
		Total Punkte	

b) Die Arbeit behandelt Fragestellungen aus dem aktuellen Alltag von Sportartenlehrer.

Punkte	**Kriterien**	**Ankreuzen**	
8	Ja, klare Fokussierung auf Fragestellungen	❑	
6	Ja, zum grössten Teil Fokussierung auf Fragestellungen	❑	
4	Ausreichende Fokussierung auf Fragestellungen	❑	
2	Kaum Fokussierung auf Fragestellungen	❑	
0	Keine Fokussierung auf Fragestellungen	❑	
		Total Punkte	

Sachliche und inhaltliche Richtigkeit (maximal 16 Punkte)

a) Die in der Arbeit geschilderten und benutzten Lösungsansätze sind fachlich korrekt.

Punkte	Kriterien	Ankreuzen	
8	Ja, fachlich korrekt und fundiert ausgeführt	❑	
6	Ja, mehrheitlich korrekt und fundiert ausgeführt	❑	
4	Ausreichend korrekt und fundiert ausgeführt	❑	
2	Mangelhaft und wenig fundiert ausgeführt	❑	
0	Ungenügend und nicht fundiert ausgeführt	❑	
		Total Punkte	

b) Der Arbeit liegt eine sachlich richtig wiedergegebene Realität des Berufsalltags zugrunde.

Punkte	Kriterien	Ankreuzen	
8	Ja, vollumfänglich	❑	
6	Ja, zum grössten Teil	❑	
4	Ausreichend	❑	
2	Ungenügend	❑	
0	Nein, keine	❑	
		Total Punkte	

Innovation (maximal 8 Punkte)

Die Arbeit zeigt zeitgemässe, moderne und innovative Lösungsansätze. Das Thema ist persönlich und ideenreich weiterentwickelt worden.

Maximal 8 Punkte		Kriterien	
Abzüge ankreuzen		Bei den folgenden Aspekten kann je ein Punkt abgezogen werden:	
❑	- 1	fehlender roter Faden	
❑	- 1	zu viele beschreibende Ausführungen	
❑	- 1	verwenden von zeitlich oder fachlich überholten Lösungsansätzen	
❑	- 1	repetitive Lösungsansätze	
❑	- 1	fehlende Variationen in den Lösungsansätzen	
❑	- 1	nicht angemessener, wissenschaftlicher Umgang mit Fachliteratur	
❑	- 1	banal und wenig inspirierend	
❑	- 1	mehrheitlich Erzählungen (ohne das Thema zu entwickeln)	
Total Abzüge		**Total Punkte**	

Notenskala

Punkte	Note	Punkte	Note
46 - 48	**6**	22 - 26	**3.5**
41 - 45	**5.5**	17 - 21	**3**
36 - 40	**5**	12 - 16	**2.5**
32 - 35	**4.5**	8 - 11	**2**
27 - 31	**4**	3 - 7	**1.5**
		0 - 2	**1**

Im Interesse der einfacheren Lesbarkeit haben wir bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die männliche Form verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.